

Ohne Eltern in den Urlaub

Feriencamp in Dahme an der Ostsee gibt es seit 61 Jahren

Schwalm-Eder – Am Strand spielen, schwimmen, Fußball spielen oder an einem der vielen Angebote teilnehmen – im Feriencamp des Landkreises in Dahme an der Ostsee kommen die Teilnehmer auf ihre Kosten.

Seit 61 Jahren verbringen Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahre aus dem Landkreis im kreiseigenen Zeltlager ihre Ferien. Für viele ist es der erste Urlaub ohne Eltern. Damit es den je 200 Kindern und Jugendlichen nicht langweilig wird, bedarf es einer Menge Menschen im Hintergrund.

Zwischen 40 und 50 ehrenamtliche Betreuer fahren zu jeder der drei Freizeiten mit an die Ostsee. Zu den 22 Zeltbetreuern kommen sieben Mitglieder in der Küche, ein Hausmeister, der sich um Reparaturen kümmert, bis zu drei Sanitäter, sowie zwei bis drei Rettungsschwimmer für die Bade- und Strandaufsicht hinzu. Für den reibungslosen Ablauf stehen der Campleitung weitere zehn Helfer für Taschengeldverwaltung, Büroorganisation, Ausflugsplanung und Kioskführung bereit. Insgesamt fahren bis zu 150 Menschen zwischen 18



Holi-Festival 2019 hieß das Motto bei der Freizeit in Dahme an der Ostsee.

FOTO: PRIVAT

und 80 Jahren alljährlich als Helfer mit ins Feriencamp.

Unter ihnen gibt es Schüler und Studenten, andere erhalten dafür Sonderurlaub und wieder andere investieren dafür ihren Jahresurlaub. „Dahme verbindet“, kommentiert das Betreuer-Team, von dem so mancher schon selbst als Kind seine Ferien dort verbrachte.

Seit 20 Jahren fährt Marc Schmoll als Teamer in der Dahme-1-Freizeit mit. Er kümmert sich um die Taschengeldverwaltung der

Kinder sowie ums Planen der Ausflüge. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass im vorigen Jahr 20 neue Fahrräder durch Spenden angeschafft wurden. Mit ihnen starten die Kinder zu Fahrradtouren in die Umgebung, beispielsweise zum Yachthafen ins benachbarte Ostseebad Grömitz.

Neben einer Menge guter Laune, auch bei schlechtem Wetter, einer großen Portion Durchhaltevermögen und Sportlichkeit wird viel Kreativität vom Team verlangt.

Denn neben den Workshop-Klassikern wie T-Shirts bätiken oder Freundschaftsbändchen knüpfen soll es stets auch etwas Neues geben.

In diesem Jahr stand die Dahme-1-Freizeit unter dem Motto „Holi Festival 2019“ – und so ging es sehr bunt zu. Damit wollte das Team an den Grundgedanken des indischen Holi-Festivals – auch Fest der Farben genannt – anknüpfen und zeigen, dass alle Kinder und Jugendlichen gleich und doch einzigartig sind.

ras